

**„Es muß das Herz bei jedem Lebensrufe  
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,  
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern  
In andre, neue Bindungen zu geben.  
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,  
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“**

Aus dem Gedicht „Stufen“ von Hermann Hesse

### **Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!**

Wie Sie alle wissen, stehe ich kurz vor meinem Ausscheiden aus der Politik. Daher ist das vorliegende Verordnungsblatt der Bildungsdirektion für Tirol das letzte während meiner Amtszeit. Es geziemt sich, dass ich mich mit diesem Vorwort gebührend von Ihnen verabschiede. An den Beginn dieses Abschiednehmens stelle ich ganz bewusst meinen tiefempfundenen Dank für Ihre Arbeit und Ihr Engagement während der rund 14 Jahre, in denen ich Bildungslandesrätin, früher Amtsführende Präsidentin des Landesschulrates und zuletzt Präsidentin der Bildungsdirektion sein durfte. In diesen Funktionen hatte ich einen ziemlich großen Gestaltungsspielraum, den ich nach bestem Wissen genützt habe. Aber als Einzelperson könnte man nicht wirklich viel bewirken, gäbe es im Tiroler Schulwesen nicht das große, rund 11.000 Personen umfassende Team von Schulleiterinnen und Schulleitern, Lehrerinnen und Lehrern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung. In den vergangenen Jahren hatten wir miteinander eine Vielzahl von Veränderungen umzusetzen, die sich hier nicht alle aufzählen lassen. Außerdem haben wir alle in der jüngeren Vergangenheit einen außerordentlichen Härte-test erleben müssen, der wegen der Corona-Pandemie und der dadurch notwendig gewordenen Maßnahmen mit massiven Belastungen auf allen Ebenen verbunden war.



Es erfüllt mich mit Freude und einem gewissen Stolz, dass es in meiner Amtszeit unter anderem gelungen ist, 150 zusätzliche aus Landesmitteln finanzierte Planstellen zu schaffen, die zusätzliche Klassenteilungen und zusätzliches Entlastungspersonal ermöglicht haben, aber auch mit Geldmitteln in Höhe von mehreren Millionen Euro im Rahmen der Digitalisierungsoffensive für Fort- und Weiterbildung sowie für verbesserte infrastrukturelle Ausstattung der Schulen zu sorgen. Wie wichtig das war, haben wir in den Zeiten des Distance Learning gesehen.

Im Rückblick auf die vergangenen 14 Jahre steht eines unumstößlich für mich fest: Es war eine schöne Aufgabe, mit Ihnen allen gemeinsam zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler zu arbeiten. Dafür bin ich aufrichtig dankbar.

Nun heißt es also für mich loszulassen und einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen. Dabei vertraue ich darauf, dass „jedem Anfang ein Zauber innewohnt.“

Ich wünsche Ihnen alles Gute für Ihre weitere Zukunft!

**Ihre LR<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Beate Palfrader**  
Präsidentin der Bildungsdirektion für Tirol

## Inhaltsverzeichnis

<b>VERORDNUNGEN, AUSSCHREIBUNGEN UND MITTEILUNGEN</b>	
<b>DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL</b> .....	<b>3</b>
48. Ausschreibung: Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen .....	3
49. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Christkindleinzug 2022 .....	4
50. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: TheoTag 2023 .....	4
51. Verordnung: Schulfreierklärung 10. und 31. Mai 2024 .....	4
<b>MITTEILUNGEN DES MEDIENZENTRUMS 10/2022</b> .....	<b>5</b>
Neue Medien im Medienportal LeOn .....	5
Auf Verbrecherjagd durch die Innsbrucker Altstadt .....	6
<b>SONSTIGE MITTEILUNGEN</b> .....	<b>7</b>
Jugendrotkreuzkalender Oktober – Dezember 2022 .....	7
„Die Energiewende – Schulinitiative Tirol“ – 300 kostenlose Workshops .....	7
<b>TERMINE UND FRISTEN</b> .....	<b>8</b>

GZ: BD-2016/2094-2022

48.

### AUSSCHREIBUNG VON LEITERSTELLEN AN ÖFFENTLICHEN ALLGEMEIN BILDENDEN PFLICHTSCHULEN

Die Bildungsdirektion für Tirol schreibt nach § 26 Abs. 1 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes – LDG 1984 die Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

- MS Dr. Posch Hall i.T. (12 Klassen, 209 Schüler/innen)
- MS Pfunds (9 Klassen, 174 Schüler/innen)
- MS Pitztal (8 Klassen, 152 Schüler/innen)
- MS Untermarkt Reutte (11 Klassen, 214 Schüler/innen)
- Musik-MS Innsbruck (8 Klassen, 166 Schüler/innen)
- VS Arzl (9 Klassen, 163 Schüler/innen)
- VS Ellmau (8 Klassen, 117 Schüler/innen)
- VS Fischerstraße (12 Klassen, 198 Schüler/innen)
- VS Fulpmes (11 Klassen, 209 Schüler/innen)
- VS Kematen (9 Klassen, 151 Schüler/innen)
- VS Kolsass (9 Klassen, 158 Schüler/innen)
- VS Niederndorf (8 Klassen, 138 Schüler/innen)
- Walter Thaler Allgemeine Sonderschule Telfs (7 Klassen, 59 Schüler/innen)

Für die Leiterstellen an den ausgeschriebenen Volksschulen, Mittelschulen sowie der Allgemeinen Sonderschule sind Bewerbungen von Lehrpersonen mit aufrechtem Dienstverhältnis zum Land Tirol, die die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle (entsprechende Lehramts- bzw. Lehrbefähigungsprüfung) erfüllen und eine mindestens fünfjährige erfolgreiche Lehrpraxis aufweisen, zulässig. Für den Bereich der allgemein bildenden Pflichtschulen gelten die Ernennungserfordernisse durch die Erfüllung der Erfordernisse für eine der Schularten der allgemein bildenden Pflichtschulen als erbracht.

Mit Leiterstellen sind insbesondere folgende Aufgaben verbunden:

Schulleitung und -management, Qualitätsmanagement, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Führung und Personalentwicklung sowie Außenbeziehungen und Öffnung der Schule.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten er-

wartet:

- pädagogisch-fachliche Kompetenz
- Führungs- und Managementkompetenz
- Organisationsfähigkeit
- soziale Kompetenz / Persönlichkeitsmerkmale
- Kommunikationsfähigkeit, Konfliktmanagement und Besprechungsleitung
- strategische Personalführung, Delegationsfähigkeit und Motivationsfähigkeit
- Budget und Controlling
- Innovationsfreude und Kreativität

- bei Bewerbungen für die Musik-Mittelschule

Innsbruck:

Erfahrungen bzw. besonderes Interesse für Mittelschulen mit musikischem Schwerpunkt

Die Bewerberinnen und Bewerber haben in der Bewerbung

1. ihre persönliche, fachliche und pädagogische Eignung,
2. ihre Führungs- und Managementkompetenzen sowie
3. ihre Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für die angestrebte Funktion unter Einbeziehung von Gender- und Diversity-Aspekten darzustellen.

Ebenso ist eine Angabe von künftigen schulspezifischen Schwerpunktsetzungen im Sinne des Qualitätsmanagementsystems für Schulen (QMS) gewünscht.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben sich einem Auswahlverfahren durch eine Begutachtungskommission zu unterziehen. Im Verfahren vor der Begutachtungskommission erfolgt keine Reihung der Bewerber/innen, sondern eine Festlegung des individuellen Ausmaßes der Eignung für die Funktion (Erfüllung der Auswahlkriterien in „höchstem“, „hohem“ oder „geringem“ Ausmaß).

Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist auch ein Assessment (durchgeführt von der Firma Catro Personalberatung und Media GmbH) zur Beurteilung der Führungs- und Managementkompetenzen vorgesehen, welches ab dem 14.11.2022 stattfinden wird. Die Einladung zum Assessment wird ca. eine Woche vor dem Termin direkt durch die Firma Catro Personalberatung und Media GmbH erfolgen.

Nach § 26b Abs. 1 LDG 1984 sind Ernennungen zu Schulleiter/innen zunächst auf einen Zeitraum von fünf

Jahren wirksam. Eine neuerliche Ernennung nach Ablauf dieser Frist ist bei entsprechender Bewährung zulässig, sofern der Schulmanagementkurs – berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang erfolgreich absolviert wurde.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formular „Bewerbung um eine Leiterstelle an allgemein bildenden Pflichtschulen“ im Dienstweg über die Schulleitung an die Bildungsdirektion für Tirol zu richten. Das Formular steht auf der Homepage der Bildungsdirektion für Tirol zum Download zur Verfügung:

<https://bildung-tirol.gv.at/service/formularsammlung/personalabteilung>

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Nach §§ 14 Abs. 2 und 26 Abs. 3 des Landesvertragslehrpersonengesetzes 1966 – LVG sind auch Bewerbungen von Landesvertragslehrpersonen zulässig.

**Als Ausschreibungstag gilt der 14. Oktober 2022.  
Die Bewerbungsfrist endet am 07. November 2022.**

Der Bildungsdirektor:  
**Dr. Paul Gappmaier**

GZ: 700.01/0065-allg/2022

**49.  
VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL,  
WOMIT DER INNSBRUCKER CHRISTKINDLEINZUG 2022  
ZUR SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG ERKLÄRT  
WIRD**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**Innsbrucker Christkindleinzug 2022  
am 18. Dezember 2022 in Innsbruck**

Der Bildungsdirektor:  
**Dr. Paul Gappmaier**

GZ: 113.05/0048-allg/2022

**50.  
VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL,  
WOMIT DER THEOTAG 2023 ZUR SCHULBEZOGENEN  
VERANSTALTUNG ERKLÄRT WIRD**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**TheoTag 2023  
am 9. Februar 2023 im Haus der Begegnung, Innsbruck**

Der Bildungsdirektor:  
**Dr. Paul Gappmaier**

GZ: 90.15/0205-allg/2022

**51.  
VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR  
TIROL, MIT WELCHER DER 10. MAI 2024 UND  
DER 31. MAI 2024 SCHULFREI ERKLÄRT WERDEN**

Gemäß § 2 Abs. 5 und § 8 Abs. 5 Schulzeitgesetz, BGBl. Nr. 77/1985, in der derzeit geltenden Fassung, werden an den mit Unter- und Oberstufe geführten allgemein bildenden höheren Schulen und an den allgemein bildenden Pflichtschulen der Freitag, 10. Mai 2024, und der Freitag, 31. Mai 2024, schulfrei erklärt.

Der Bildungsdirektor:  
**Dr. Paul Gappmaier**

**NEUE MEDIEN IM MEDIENPORTAL LEON**

„Österreich ist eine demokratische Republik. Ihr Recht geht vom Volk aus.“ So heißt es in Artikel 1 des Bundesverfassungsgesetzes. Was bedeutet Demokratie für unseren Alltag? Bestimme ich wirklich die Zukunft Österreichs, des Landes Tirol oder meiner Gemeinde durch mein „Kreuzerl“ auf dem Wahlzettel mit? Spätestens mit der ersten Klassensprecher\*innen-Wahl kommen Schüler\*innen mit demokratischem Handeln in Kontakt.

**Du hast die Wahl – Politik: Was geht mich das an?**

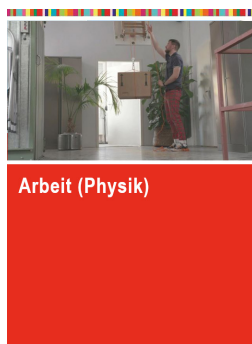
Das Wahljahr 2022: Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen im Frühjahr, die Landtagswahl im September, dicht gefolgt von der Bundespräsidentenwahl. Nicht ganz neu, aber aktueller denn je: Das Themenpaket „Du hast die Wahl – Politik: Was geht mich das an?“.

Die Produktion der österreichischen Medienzentren beleuchtet das Thema Politik in Österreich in neun ansprechenden Unterrichtsfilmen, die unabhängig voneinander gezeigt werden können. Passend zu den einzelnen Filmthemen gibt es einsatzfertige Arbeitsblätter und Anregungen für den Unterricht.



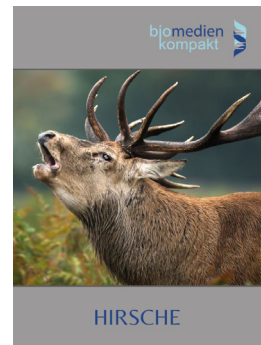
**Arbeit (Physik)**

Dieses Themenpaket befasst sich mit einer grundlegenden Größe der Physik - der Arbeit. In der Physik gibt es viele verschiedene Formen von ihr. Zu Beginn wird in die Nomenklatur eingeführt und mithilfe des Kraft-Weg-Diagramms die Grundlagen von Arbeit erklärt. Zusätzlich werden den Lernenden die Größen Leistung und Wirkungsgrad vorgestellt, die als Möglichkeiten zur Bewertung von Arbeit dienen. Verschiedene Arten der Arbeit werden gesondert vorgestellt und anhand von Beispielen nähergebracht. Genauer besprochen werden die Hubarbeit, Spannarbeit, Beschleunigungsarbeit, Kompressionsarbeit, Reibungsarbeit, die Arbeit in Feldern und die elektrische Arbeit.



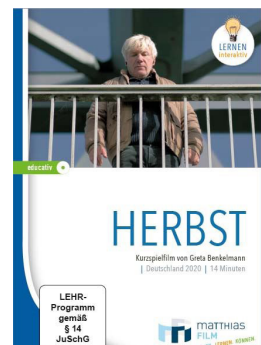
**Neue Serie: Heimische Tierwelt**

Hirsche, Schmetterlinge, Frösche, Igel, Eulen und Ameisen sind Bestandteil der heimischen Fauna. Wie hören sich Waldkauz, Waldohreule und Uhu an? Warum fällt der Frosch in eine Winterstarre und warum sieht man untertags keine Igel? Mittels Filmen, umfangreichem Arbeitsmaterial, Bildern, interaktiven Übungen und Audiodateien erfahren die Schüler\*innen allerhand Wissenswertes zu den Tieren der heimischen Wälder, Felder und Gärten.



**Herbst**

Theo hat Demenz. An seinem 65. Geburtstag offenbart er seinen Freunden diese Diagnose. Für die Bewältigung seines Alltags benötigt er nun immer mehr Hilfe. Theo will selbstbestimmt sterben, doch jedes Mal, wenn er seinen Abgang plant, kommt ihm etwas dazwischen. Das Leben scheint dennoch lebenswert zu sein. Das Themenpaket will dazu anregen, sich damit auseinanderzusetzen, was Menschen mit Demenz wirklich brauchen und wie man ihnen mit Würde und Respekt begegnen kann. Dabei wird die Frage nach der Sinnhaftigkeit eines Lebens mit Demenz nicht ausgespart, aber dem gegenüber steht auch die Frage nach mehr Lebensqualität für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen.



**Von der Nase verführt – Die heimliche Macht der Gerüche**

Wir sind immer von Duftstoffen umgeben, sie wirken auf uns, ob wir wollen oder nicht. Das macht sich das Duftmarketing zu Nutze. Werden Läden beduftet, können die Umsätze um bis zu 8% steigen. Die Wissenschaft entdeckt erst langsam, wie Düfte auf uns wirken. Aromaöle können Depressionen lindern, sie beeinflussen den Serotoninspiegel. Und sie



können sogar Bakterien bekämpfen. Auch Krebszellen haben Duftrezeptoren. Werden sie beduftet, verlangsamen sie offenbar ihr Wachstum.

Das gesamte Medienangebot des TBI-Medienzentrums finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Portal Tirol (<https://portal.tirol.gv.at>) im „Medienportal LeOn“ zum Anschauen, Downloaden und Teilen.

#### AUF VERBRECHERJAGD DURCH DIE INNSBRUCKER ALTSTADT

**Geschichte erleben und spielend Wissen vermitteln – ein Konzept, das wir uns alle wünschen und mit der Innsbruck-Rallye realisiert wurde. Das TBI-Medienzentrum bietet mit einer Verbrecherjagd durch die Innsbrucker Altstadt eine spannende Möglichkeit für Tiroler Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse Volksschule sowie 1. Klassen der SEK 1.**

Acht Goldschindeln am weltberühmten und millionenfach bestaunten Goldenen Dachl wurden entwendet. Die Täter wurden zwar auf frischer Tat ertappt, haben es aber auf ihrer Flucht noch geschafft, die gestohlenen Schindeln zu verstecken. Mit Tablets absolvieren die Schüler\*innen eine interaktive Rallye durch die Innsbrucker Altstadt. Eine komplexe Zusammenstellung von interaktiven Aufgaben, Hinweisen, Rätseln, Hörbeispielen u.v.m. vermittelt dabei nicht nur Wissen rund um die Landeshauptstadt, sondern fördert auch die Medienkompetenz.



Das Konzept, basierend auf dem didaktischen Ansatz des „Seamless Mobile Learning“, wurde in Zusammenarbeit von PH-T und Medienzentrum entwickelt und zu einem Paket für Lehrausgänge und Exkursionen geschnürt.

Zur Erinnerung gibt es für die jungen Detektiv\*innen ein Diplom mit Gruppenfoto.

Ab sofort kann die Innsbruck-Rallye, die bei jeder Witterung stattfindet – Sommer und Winter, wieder gebucht werden. Der Unkostenbeitrag beträgt € 3 pro Kind.

**Weitere Informationen** finden Sie unter [www.tirol.gv.at/medienzentrum](http://www.tirol.gv.at/medienzentrum) – Medienpädagogik.

**Anmelden** können Sie sich ebenfalls auf der Webseite oder unter +43 512 508 4292.

**JUGENDROTKREUZKALENDER****OKTOBER – DEZEMBER 2022**

- Mittwoch, 19. Oktober 2022, 14:00 – 17:00 Uhr  
AHS Referenten Konferenz, JKR Sekretariat
- Donnerstag, 20. Oktober 2022, 09:00 – 12:00 Uhr  
Fortbildung PflegeFit, JKR Sekretariat bzw. Online via Zoom
- Donnerstag, 20. Oktober 2022, 14:00 – 17:00 Uhr  
Fortbildung BabyFit, JKR Sekretariat bzw. Online via Zoom
- Montag, 07. November 2022, 14:00 – 17:00 Uhr  
Bezirkskonferenz Landeck, der Ort wird noch bekannt gegeben
- Mittwoch, 09. November 2022, 13:30 – 18:00 Uhr  
Bezirkskonferenz Schwaz, MS Stumm
- Mittwoch, 16. November 2022, 10:00 – 12:00 Uhr  
VS Schulleiter-Konferenz OST, Matri i.O.
- Montag, 05. Dezember 2022, 17:00 – 20:00 Uhr  
Nikolauseinzug der Stadt Innsbruck,  
VS St. Nikolaus – Domplatz

Das JKR-Team hofft, dass alle Termine regulär stattfinden können. Selbstverständlich werden die Hygienemaßnahmen eingehalten und die Veranstaltungen den Verordnungen der Bundesregierung entsprechend durchgeführt.

**Kontakt bei Fragen zum Kalender:**

Tiroler Jugendrotkreuz  
Hofburg 108, 1. Stock  
6020 Innsbruck  
E-Mail: [office@JKRtirol.at](mailto:office@JKRtirol.at)  
Telefonnummer: 0512 / 58 24 67 – 0  
Homepage: <http://www.WirHelfen.at>

**JUGEND  
ROTKREUZ  
TIROL**

**„DIE ENERGIEWENDE – SCHULINITIATIVE TIROL“  
300 KOSTENLOSE WORKSHOPS**

Die Plattform „Die Energiewende – Schulinitiative Tirol“ hat es sich zum Ziel gesetzt, aus den jungen Tirolerinnen und Tirolern große Energiespar-Profis zu machen.

Die Energiewende wird kommen. Eine zentrale Rolle spielt vor allem das Nutzungsverhalten, aber auch die Umstellung auf erneuerbare Energieträger und deren effiziente Nutzung müssen forciert werden. Um die Energieautonomie zu erreichen, soll der Energieverbrauch in Tirol bis zum Jahr 2050 halbiert werden. Jede und jeder kann durch Ideen und Handeln einen Teil dazu beitragen, dass Tirol langfristig und nachhaltig energieautonom wird. Ein wichtiger Aspekt ist dabei vor allem die Bewusstseinsbildung der kommenden Generationen, der „Verbraucherinnen und Verbraucher von morgen“, im Umgang mit vorhandenen Ressourcen.

Im heurigen Schuljahr können den Schulen durch die Unterstützung des Landes Tirol sowie der Tiroler Energieversorgungsunternehmen 300 Workshops kostenfrei angeboten werden. Zu sieben verschiedenen Themenbereichen erfahren Schülerinnen und Schüler spielerisch und altersgerecht alles Wichtige zu den Themen Energie und Klimaschutz. Die Workshops werden ab der 1. Schulstufe angeboten und umfassen jeweils zwei Schulstunden. Weiterführende Informationen können der Website [www.energie.tsn.at](http://www.energie.tsn.at) entnommen werden.

Interessierte Lehrpersonen und Schulen können sich ab sofort bei Energie Tirol für die Workshops online anmelden: <https://forms.gle/kRqMAYqHkjtXk1i9>

**Kontakt:**

Energie Tirol  
Melanie Schraffl  
Tel. 0512/589913-15  
E-Mail [schule@energie-tirol.at](mailto:schule@energie-tirol.at)



## Termine und Fristen

Bewerbungen um Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

**7. November 2022**

---

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:  
Bildungsdirektion für Tirol  
Schriftleitung: Bernhard Deflorian  
Beide: Heiliggeiststraße 7, 6020 Innsbruck